

Beschluss Nachtrags-Haushalt 2026

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 08.06.2026
Tagesordnungspunkt: 5. Finanzen

Antragstext

- 1 Die Landes-Mitglieder-Versammlung bestätigt den Nachtrags-Haushalt für das Jahr
- 2 2026.

Begründung

Was ist ein Nachtrags-Haushalt?

Ein Haushalts-Plan sagt, wie wir unser Geld im Jahr ausgeben.
Wenn sich im Laufe eines Jahres die Situation ändert, können wir einen sogenannten Nachtrags-Haushalt beschließen.
Der Nachtrags-Haushalt ersetzt den Haushalts-Plan.

Was ändert sich finanziell?

Der Landesverband Hessen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beschlossen, dass er uns unterstützt.
Von dort bekommen wir Geld für eine Minijob-Stelle ab Juli 2027.
Deshalb wollen wir unsere „Organisatorische Geschäfts-Führung“ auf 40 Stunden pro Monat erhöhen.
Aktuell soll sie 30 Stunden pro Monat arbeiten.

Wir bekommen von den anderen Landes-Verbänden und vom Bundes-Verband Geld ("Struktur-Förderung").
Das sind 5800 Euro.

Der GJ-Landesverband im Saarland bekommt in diesem Jahr plötzlich weniger bzw. keine Fördermittel.
Der Landesvorstand hat beschlossen, dass wir der GJ Saar helfen.
Wir haben ihnen 800 Euro von unserer Struktur-Förderung abgegeben.
Das können wir uns leisten, da wir die Unterstützung aus Hessen bekommen.

Wir planen, etwas mehr Geld für die LMVen auszugeben.
Außerdem sind kleinere Anstiege bei der FLINTA*- und genderpolitischen Arbeit sowie bei der LaVo-Arbeit geplant.
Das ist möglich, weil wir die Unterstützung aus Hessen bekommen.

Was ändert sich noch?

Wir passen die Struktur unseres Haushalts-Plans an.
Er soll nun mit dem Buchhaltungs-Programm besser kompatibel sein (SHERPA).
So wird die Buchhaltung erleichtert.
Deswegen ändert sich die Aufteilung.

Früher wurde im Haushalt angegeben, wenn wir Geld ausgeben, das wir später von einem Kreisverband der Partei oder dem Bundesverband zurückbekommen.
Das gehört aber nicht in den Haushalts-Plan.
Deswegen wurde das herausgenommen.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Das Dokument enthält eine große Tabelle mit vielen Farben.

Es gibt darin schwere Sprache.

Wenn du Hilfe brauchst, um das Dokument zu verstehen oder vorzulesen, schreibe bitte Pascal aus dem Landes-Vorstand.

	NHH 2026	Plan 2026	Ist 31.05.26	Differenz
Reinvermögen Anfangsbestand (31.12. Vorjahr)	18.242,73 €	14.921,51 €	18.242,73 €	0,00 €
davon frei verfügbare Mittel	10.242,73 €	9.921,51 €	13.242,73 €	3.000,00 €
davon auf Festgeldkonto	8.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	-3.000,00 €

1

	NHH 2026	Plan 2026	Ist 31.05.26	Differenz	
Einnahmen					
E1	Mitgliedsbeiträge	2.220,00 €	2.220,00 €	0,00 €	-2.220,00 €
E1.1	Mitgliedsbeiträge	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €	-1.300,00 €
E1.2	Fördermitgliedsbeiträge	920,00 €	920,00 €	0,00 €	-920,00 €
E2	Spenden	4.200,00 €	4.400,00 €	1.742,46 €	-2.457,54 €
E2.1	Spenden natürlicher Personen	500,00 €	700,00 €	222,50 €	-277,50 €
E2.2	Spenden juristischer Personen	3.600,00 €	3.600,00 €	1.500,00 €	-2.100,00 €
E2.3	Verzichtsspenden	100,00 €	100,00 €	19,96 €	-80,04 €
E3	Zuschüsse von anderen GJ-Verbänden	5.900,00 €	5.930,00 €	5.800,00 €	-100,00 €
E3.1	Weiterleitung Anteil Solitopf/Pat*innen-Programm	100,00 €	80,00 €	0,00 €	-100,00 €
E3.2	Zuschuss Bundesverband aus Strukturförderung	5.800,00 €	5.800,00 €	5.800,00 €	0,00 €
E3.3	Zuschüsse Bundesverband übrige	0,00 €	50,00 €	0,00 €	0,00 €
E3.4	Zuschüsse von Landesverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
E3.5	Zuschüsse von Kreisverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
E4	Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	15.245,80 €	13.500,00 €	8.000,00 €	-7.245,80 €
E4.1	Zuschuss LV Thüringen laut Haushalt	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €

2

3

E4.2	Zuschuss LV Thüringen jugendpolitische Arbeit	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	
E4.3	Zuschuss LV Thüringen für Wahlkämpfe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
E4.4	Zuschüsse LV Thüringen übrige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
E4.5	Zuschüsse anderer Parteigliederungen	4.745,80 €	3.000,00 €	0,00 €	-4.745,80 €	4
E5	Fördermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
E6	Sonstige Einnahmen	730,00 €	900,00 €	140,00 €	-590,00 €	
E6.1	Einnahmen aus Veranstaltungen	600,00 €	800,00 €	140,00 €	-460,00 €	
E6.2	Zinseinnahmen	130,00 €	100,00 €	0,00 €	-130,00 €	
E6.3	Sonstige Einnahmen übrige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
E	Einnahmen gesamt	28.295,80 €	26.950,00 €	15.682,46 €	-12.613,34 €	

Verfügbare Mittel (Reinvermögen 31.12. + Einnahmen)	46.538,53 €	41.871,51 €	33.925,19 €	-12.613,34 €
--	--------------------	--------------------	--------------------	---------------------

		NHH 2026	Plan 2026	Ist 31.05.26	Differenz	
Ausgaben						
A1	Personal	7.402,00 €	7.100,00 €	2.065,95 €	5.336,05 €	5
A2	Laufender Geschäftsbetrieb	3.330,00 €	4.300,00 €	550,62 €	2.779,38 €	
A2.1	Mieten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
A2.2	Kommunikation (Porto, Internet, Telefon)	460,00 €	600,00 €	92,56 €	367,44 €	
A2.3	Geschäftsausstattung	1.650,00 €	2.550,00 €	135,12 €	1.514,88 €	
A2.4	Internetauftritt	350,00 €	350,00 €	0,00 €	350,00 €	
A2.5	Verwaltungsgebühren	770,00 €	—	322,94 €	447,06 €	
A2.6	Sonstige Ausgaben für laufenden Geschäftsbetrieb	100,00 €	800,00 €	0,00 €	100,00 €	
A3	Ausgaben für allgemeine politische Arbeit	19.100,00 €	17.250,00 €	1.136,72 €	17.963,28 €	

A3.1	Veranstaltungen des Landesverbands	13.250,00 €	9.500,00 €	292,48 €	12.957,52 €	6
A3.2	Veranstaltungen der Kreisverbände	1.200,00 €	3.500,00 €	0,00 €	1.200,00 €	7
A3.3	Reisekosten	1.900,00 €	1.200,00 €	258,88 €	1.641,12 €	8
A3.4	Printprodukte	1.350,00 €	1.650,00 €	315,36 €	1.034,64 €	9
A3.5	Gebrauchsgegenstände	900,00 €	—	0,00 €	900,00 €	10
A3.6	Sonstige Ausgaben für allgemeine politische Arbeit	500,00 €	1.400,00 €	270,00 €	230,00 €	11
A4	Ausgaben für Wahlkämpfe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
A5	Zuschüsse an andere GJ-Verbände	800,00 €	0,00 €	800,00 €	0,00 €	12
A6	Sonstige Ausgaben	200,00 €	200,00 €	88,81 €	111,19 €	
A	Ausgaben gesamt	30.832,00 €	28.850,00 €	4.642,10 €	26.189,90 €	

Ergebnis (Einnahmen – Ausgaben)	-2.536,20 €	-1.900,00 €	11.040,36 €	13.576,56 €
--	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Reinvermögen Endbestand (31.12.)	15.706,53 €	13.021,51 €	29.283,09 €	13.576,56 €
---	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

	NHH 2026	Plan 2026	Ist 31.05.26	Differenz	
Stellenplan					
geringfügig Beschäftigte („Minijob“)	40 h/Monat	30 h/Monat	30 h/Monat	-10 h/Monat	5
weitere Beschäftigte	0 h/Monat	0 h/Monat	0 h/Monat	0 h/Monat	

Anmerkungen

- 1 Es soll wieder ein Fest-Geld angelegt werden. Für das Fest-Geld bekommen wir 2,00 Prozent pro Jahr Zinsen.
- 2 Im letzten Jahr haben wir deutlich über 80 Euro abgezahlt bekommen. Deshalb rechnen wir in 2026 ebenfalls mit mehr.
- 3 Das war nur ein Posten zur Verrechnung. Das ist eigentlich nicht Bestandteil eines Haushaltsplans und wird daher rausgenommen.

- 4 Von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen bekommen wir ab Juli Unterstützung für Personal. Das ist dieser Zuschuss von knapp 4750 €. Die 3000 € Zuschuss waren nur zur Verrechnung und wurden entfernt (siehe 3).
- 5 Durch die Unterstützung aus Hessen (siehe 4) können wir die Stelle der Organisatorischen Geschäftsführung aufstocken. Sie soll ab Juli 40 Stunden pro Monat arbeiten. Da die Stelle erst etwas später als geplant besetzt werden konnte, haben wir zum Jahresbeginn Kosten eingespart.
- 6 Höhere Ausgaben sind vor allem für die LMVen zu erwarten. Kleinere Anstiege sind bei der FLINTA*- und genderpolitischen Arbeit sowie bei der LaVo-Arbeit eingeplant.
- 7 Hier war ebenfalls ein Teil als Verrechnungsposten eingeplant (siehe 3).
- 8 Erhöhte Reisekosten entstehen vor allem durch Personal und den Wahlkampfbesuch in Sachsen-Anhalt.
- 9 Niedrigere zu erwartende Kosten unter anderem bei Zeitschriften (über:morgen).
- 10 Die Gebrauchsgegenstände waren bisher „sächliche Verwaltungsausgaben“. Viele Ausgaben sind jedoch keine Verwaltungsausgaben, sondern für die politische Arbeit (zum Beispiel Fahnen).
- 11 In den 1400 € sind auch Ausgaben für Honorare sowie Literatur enthalten. Diese sind nun den Veranstaltungen
- 12 Hier ist der Zuschuss an die GJ Saar abgebildet. Weitere allgemeine Zuschüsse sind nicht geplant.

Beschluss Festgeld-Anlage beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 08.06.2026
Tagesordnungspunkt: 5. Finanzen

Antragstext

- 1 Die GRÜNE JUGEND Thüringen legt 3000,00 Euro beim Bundesverband von BÜNDNIS
- 2 90/DIE GRÜNEN als Festgeld zu den aktuell gültigen Zinskonditionen mit
- 3 jährlicher Kündigungsmöglichkeit an. Das Festgeld wird spätestens zum 31.12.2027
- 4 aufgelöst. Die Verwendung der Zinserlöse wird in den Haushaltsplänen für die
- 5 Jahre 2026 und 2027 festgelegt.

Begründung

Im Jahr 2025 haben wir mehr Geld eingenommen.
Außerdem haben wir nicht so viel Geld ausgegeben.
Dadurch können wir Rücklagen bilden, die wir in den nächsten Jahren nutzen werden.

Der Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bietet ein Festgeld-Angebot an, um die Bundes-Geschäfts-Stelle zu unterstützen.
Dieses Angebot möchten wir nutzen.

Festgeld ist ein Konto, auf dem man Geld für eine bestimmte Zeit anlegt.
Man bekommt dafür Zinsen, die man als Belohnung für das Anlegen erhält.

Wir legen 3000 Euro an.
So können wir unsere Ausgaben auch dann bezahlen, wenn wir weniger Geld einnehmen.
Aktuell bekommen wir 2,00 Prozent Zinsen in einem Jahr.
Das sind 60 Euro.

Die Dauer des Kontos soll erst einmal 1,5 Jahre betragen.
Es kann aber verlängert werden, wenn wir das beschließen.
Nach einem Jahr können wir das Konto jederzeit kündigen.
Das gibt uns Flexibilität.

Wir haben schon ein anderes Festgeld-Konto.
Dort sind 5000 Euro angelegt.
Dieses Konto soll ebenfalls Ende 2027 aufgelöst werden.
Wenn wir dringend Geld brauchen, können wir das Konto aber schon ab Ende 2026 auflösen.

Für weitere Informationen zur finanziellen Entwicklung der GRÜNEN JUGEND Thüringen schaue bitte in die Mittelfrist-Planung (Antrag F2).
Du kannst dich auch an den Schatzmeister Pascal wenden.

Die GRÜNE JUGEND Thüringen wird 3000,00 Euro beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anlegen.
Das Geld kommt auf ein Festgeld-Konto.

Die Zinsen, die wir bekommen, sind die aktuellen Zinsen.
Man kann das Konto nach einem Jahr schließen.

Das Geld wird spätestens am 31.12.2027 wieder abgehoben.
Die Zinsen, die wir verdienen, werden in den Haushalts-Plänen für die Jahre 2026 und 2027 verwendet.